

# Gelernt und gehofft: Nun ist es geschafft

89 Absolventinnen und Absolventen der Realschule Hauzenberg bekommen Reifezeugnisse

## ERFOLGREICH

Sie haben die mittlere Reife in der Tasche: Lucas Maximilian Angerer, Sina Marie Bauer, Juliana Beismann, Marton Berezcky, Julian Biebl, Marlene Bloch, Daniel Brandstetter, Milena Brunnbauer, Michael Damberger, Nico Debnar, Karina Draxinger, Lea Drexler, Lukas Ludwig Fachingbauer, Luisa Fesl, Vanessa Veronika Fesl, Katharina Firnys, Ludwig Erwin Fisch, Lena Marie Fuchs, Nico Elias Fuchs, Philipp Gastinger, Melanie Geier, Johanna Irmgard Geiß, Julia Glauch, Alexander Graßl, Lukas Gruber, Philipp Hazod, Theresa Heindl, Florian Ludwig Höfler, Nia Leonie Höpfler, Leon Jürgen Innetsberger, Tamara Jellbauer, William Tonga Joao, Timo Kainz, Patrick Kasberger, Lukas Kinateter, Lena Maria Klapper, Pauline Knollmüller, Katharina Kronawitter, Lea-Sophie Krottenthaler, Lena Maria Kölbl, Luca König, Sarah Michelle Königseder, Hannah Marie Lichtenauer, Simon Lockenvitz, Anna Maria Miedl, Aragon Musliu, Anna Möckl, Christina Carola Nebl, Katharina Maria Neudorfer, Moritz Friedrich Philipp, Maximilian Pils, Thomas Pils, Jakob Konrad Poschinger, Jasmin Susanne Reischl, Dominik Reitberger, Nadin Reitberger, Melanie Resch, Julian Riedl, Paulina Sophie Rieger, Lea Rosenberger, Eva Sophie Schaubschläger, Thomas Schaubschläger, Noah Tobias Schmeizl, Alina Schober, Michael Schurm, Maximilian Anton Schuster, Lena Schäffner, Thomas Simon, Jonas Steininger, Eva Stemplinger, Nina Stockbauer, Markus Stockinger, Sophie Elisabeth Stockinger, Laura Suttner, Laura Sophie Süß, Lea Sophie Süß, Luisa Uhrmann, Celina Maria Wagner, Michael Wagner, Lena Marie Wallner, Elias Jonathan Wandl, Hanna Weber, Liliana Werner, Leonie Mathilda Wiethoff, Alia Wimmer, Jonas Wimmer, Selina Wolf, Johannes Martin Wollinger und abschließend Jonas Tobias Zieringer. – red

Freunde der Schule im Hintergrund.

„Ohne sie läuft der Laden nicht“, würdigte er die Arbeit der Sekretärinnen und der Hausmeister. Als stets loyal und freundschaftlich bezeichnete er die Zusammenarbeit in der Schulleitung mit Konrektorin Helga Fesl und Konrektor Klaus Kirchberger sowie dem gesamten Kollegium.

## Schulband und Chor treten mit Video auf

Die musikalischen Einspielungen hatte Ingrid Kölbl vorbereitet. In einer Powerpoint-Präsentation traten noch einmal die Schulband und eine Gesangsgruppe aus verschiedenen früheren Veranstaltungen auf. „Bleibt der Musik treu“, war der Wunsch der Musiklehrerin an ihre Schüler.



Zum letzten Mal auf dem Schulhof strahlten die Absolventinnen und Absolventen der Klassen 10b und 10d mit ihren Klassenleitungen und der Schulleitung in die Kameras. – Fotos: Donaubauber



Nur für den Augenblick des Kameraklickens hatten die Schüler der Klassen 10a und 10c der Realschule Hauzenberg für das Gruppenfoto ihre Masken abgenommen, damit ihre Gesichter zu sehen waren.

Von Otto Donaubauber

**Hauzenberg.** „Der Mensch hat drei Wege klug zu handeln: Den edelsten geht er durch Nachdenken, den leichtesten durch Nachahmen und den bittersten durch Erfahrung“, zitierte Direktor Wolfgang Falk den großen Konfuzius bei der Abschlussfeier an der Johann-Riederer-Realschule Hauzenberg. Die Entscheidung über die künftige Wahl des Weges liege nun bei den jungen Menschen, die wohl alle diese Wege in verschiedenen Situationen schon erprobt hätten.

Nicht weniger herzlich, aber unter anderen Bedingungen wegen Corona gestaltete sich die Feier in der Stifter-Halle. In zwei Gruppen wurden die Abschlusszeugnisse verliehen. Nur ein Elternteil durfte daran teilnehmen, um die zulässige Anzahl nicht zu überschreiten. Verzichtet hatte man auch auf Anwesenheit und Ansprachen von Ehrengästen. So wurde der letzte Schultag auch zu einer ganz vertraulichen Feier der Schulfamilie.

## In zwei Gruppen werden Zeugnisse verliehen

„Träume und Wünsche sind wie Seifenblasen“, sagte eingangs der evangelische Pfarrer Jakob Trapp mit Blick auf die künftigen Lebenswege. Manche würden schnell platzen und andere lange Zeit wunderbar schweben. Für diese Erkenntnisse wünschte er allen Gottes Segen.

„Wir freuen uns, dass wir feiern dürfen“, gab Konrektorin Helga Fesl die Devise für die Zeugnisverleihung aus und untermauerte das mit den Worten Goethes, wonach man nur das feiern, was glücklich mache. Die erworbene Bildung in der Realschule sei ein solcher Anlass. Vor fünf Jahren seien die heutigen Absolventinnen und Absolventen am gleichen Ort namentlich in die Gemeinschaft der Realschule aufgenommen worden. Heute dürften sie hier das Ergebnis in



Die Klassenbesten und die Einserschülerinnen aus den Klassen 10a und 10c: (v.l.) Johanna Geiß, Sina Bauer, Lea Rosenberger, Vanessa Fesl und Celina Wagner.



Die Einserschüler und Klassenbesten aus 10b und 10d: (v.l.) Philipp Moritz, Luisa Uhrmann, Milena Brunnbauer und Nadine Reitberger.



Von Dank und Erinnerungen geprägt waren die Worte der Schüler-sprecher Thomas Pils (v.l.), William Joao und Nina Stockbauer.

Empfang nehmen. „Wir haben geschuftet, gelernt und gehofft“, schauten die Schüler-sprecher Nina Stockbauer, Thomas Pils und William Joao auf die Schulzeit zurück. Dabei hätten Lehrkräfte und Eltern als vertrauensvolle Begleiter tüchtig geholfen. Am Ziel dieser Reise angekommen erinnerten sie sich an wertvolle Haltestellen auf dem Weg und an Hindernisse, die gemeinsam weggeräumt worden seien. Man sei in einer Schule aufgewachsen, wo viel

mehr als die Vorgaben des Ministeriums vermittelt worden seien.

„Wie oft bist du vom Rad gefallen, bis du die ersten 100 Meter fahren konntest, und wie viel Wasser hast du geschluckt, bevor du schwimmen konntest?“ Mit diesen Fragen ging Direktor Wolfgang Falk auf den bitteren Weg der Erfahrungen ein und betonte, dass gerade Herausforderungen zum Leben gehörten. „Ihr selbst müsst euch Mühe geben, die Erwachsenen weisen

nur den Weg“, habe schon Buddha gelehrt. Beim Schritt in den neuen Lebensabschnitt sei diese Weisheit ein guter Rat. Die vergangenen Monate hätten ganz plötzlich den Schulalltag und das Lernen verändert. Selber machen, selber denken, vor dieser Herausforderung seien die Schüler gestanden. Eltern und Lehrkräfte hätten dabei eine verantwortungsvolle Rolle übernommen. So seien Eltern oft zu Ersatzlehrkräften geworden, alle Seiten hätten sich mit den eingeschränkten Lernen abfinden müssen. Diese Zeit zähle zu den bitteren, aber auch lehrreichen Erfahrungen.

## Abschiedsworte von Direktor Wolfgang Falk

„Ich wünsche euch den richtigen Weg ins Leben“, verabschiedete der Schulleiter seine Schüler. „Wenn ihr euch mal verlaufen habt, dann überlegt, ob es sinnvoller ist umzukehren oder den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“, war sein Rat.

Aufgerufen von Konrektor Klaus Kirchberger bekamen dann die 89 Absolventen aus der Hand des jeweiligen Klassenleiters ihr Zeugnis und ein Buch überreicht. Bei elf Schülerinnen und vier Schülern steht die Gesamtnote zwischen 1 und 1,5. Sie wurden für ihre Leistungen besonders geehrt und bekamen Gutscheine vom Elternbeirat und eine Sonnenblume. Bei Vanessa Fesl, Lea Rosenberger und Luise Uhrmann steht eine glatte 1,0 im Zeugnis. Sie zählen wie auch Celina Wagner, Milena Brunnbauer und Philipp Moritz zu den jeweils Klassenbesten. Besondere Verdienste haben sich auch andere Schüler als Streitschlichter und bei der Busaufsicht erworben. Für sie hatte der Landrat ein Geschenk geschickt.

Zum letzten Mal habe er das letzte Wort, kündigte Schulleiter Falk seine Schlussworte an. Dann gehe er nach 58 Jahren Schulzeit, seine eigene mitgerechnet, in den Ruhestand. Er verband seine Schlussworte mit dem Dank an alle Glieder der Realschule und die vielen